

Hölderlin, Friedrich: An die Hoffnung (1826)

- 1 O Hoffnung! holde! gütig geschäftige!
- 2 Die du das Haus der Trauernden nicht verschmähst,
- 3 Und gerne dienend, Edle, zwischen
- 4 Sterblichen waltest und Himmelsmächten;

- 5 Wo bist du? wenig lebt' ich, doch athmet kalt
- 6 Mein Abend schon, und stille, den Schatten gleich,
- 7 Bin ich schon hier; und schon gesanglos
- 8 Schlummert das schauernde Herz im Busen.

(Textopus: An die Hoffnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4015>)